



ECHO



**Erntedankfest 2019:
Sammlung für die Gottesdienste**



**Kul-Tür-Konzert zum Advent:
„MEDLZ“ in der St. Johannis-Kirche**



**Gemeindefest in Tonnenheide:
Was hat's gebracht?**



**Neues vor der Varler Kapelle:
Bänke laden zum Verweilen ein**

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Gemeinde-Sekretärinnen Telefon: 05771 / 3342
 K. Wenzel, P. Schröder, V. Krüger Fax: 05771 / 94629
 Pfarrerin G. Kortenbruck (Rahden-West) 05771 / 5360
 Pfarrer U. Schulte (Rahden-Mitte) 05771 / 2348
 Pfarrer R. Rohrbeck (Rahden-Ost) 05771 / 2055
 Pfarrerin M. Strunk-Rohrbeck (Rahden-Ost) 05771 / 2055
 Pfarrerin W. Grau-Wahle (Rahden-Mitte, Schloss Rahden, St. Johannis-Pflegeheim, Eibenweg, Ahlfeld u. Uhlenhof) 05771/2063
 Pfarrer Dr. R. Mettenbrink (Kindergärten u. Altenheim Rose) 05776 / 463

Kirchmeister J. Geertmann 05771 / 917777
 Jugendreferent O. Nickel 05771 / 3650
 Kantor Th. Quellmalz 05771 / 8211554
 Posaunenchor W. Schmalgemeier 05771 / 1654
 Hausmeisterin S. Sporleder (Gem.-Haus Rahden) 05771/9179875
 Küsterin U. Buschendorf (St. Johannis-Kirche, Paul-Gerhardt-Haus, Varl und Sielhorst) 05771 / 2099
 Küsterin K. Lichtenstein (Wehe, Tonnenheide) 05771 / 6943

Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20 05771 / 60634
 Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4 05771 / 3063
 Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6 05771 / 2393

Palliativberatung u. Hospizarbeit 05741 / 8096239
 Telefon-Seelsorge 0800 / 1110111

Email-Adressen:

Gemeindebüro buero@kirchengemeinde-rahden.de
 Pfarrerin Kortenbruck gkortenbruck@web.de
 Pfarrer Schulte pfr_udo_schulte@gmx.de
 Pfarrer Rohrbeck rainer.rohrbeck@web.de
 Pfarrerin Strunk-Rohrbeck micaela.strunk-rohrbeck@web.de
 Pfarrerin Grau-Wahle grau-wahle@gmx.de
 Pfr. Mettenbrink kirchengemeinde_pr.stroehen@t-online.de
 Jugendreferent O. Nickel oliver.nickel@rja-rahden.de
 Kantor Th. Quellmalz kirchenmusik@kirchengemeinde-rahden.de

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Rahden:
 IBAN: DE28 4905 1065 0000 0088 70
 BIC: WELADED1RHD

Terminkalender:

- 14.-15.9. Trödelmarkt, Café für Bo (CVJM)
 15.9. 10 Uhr, Plattdeutscher Gottesdienst am Großen Stein, Tonnenheide
 18.9. Herbst-Ausflug der Frauengruppen
 20./21.9. Partnerschaftstag zum Besuch aus Bo, Sierra Leone, im Gemeindehaus Rahden
 20./21.9. „Tage der westfälischen Kirchengeschichte“ im Gemeindehaus Rahden
 22.9. 18 Uhr, St. Johannis-K., Abend-X-Gottesdienst
 28.9. 17 Uhr, St. Johannis-K., Silberne Konfirmation
 3.10. 18 Uhr, Aula des Gymnasiums, Konzert des Posaunenchores Rahden
 6.10. Erntedankfest
 8.10. 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Bibellesegruppe
 14.-18.10. Gemeindehaus Rahden, Kinderbibelwoche
 20.10. 10 Uhr, St. Johannis-K., Familiengottesdienst zur Kinderbibelwoche

**27. OKTOBER 2019****Uhren um eine Stunde zurückstellen**

- 31.10. 20 Uhr, St. Johannis-K., Festgottesdienst zum Reformationstag
 3.11. 10 Uhr, Immanuelkirche, Regionalgottesdienst
 9.11. 17 Uhr, St. Johannis-Kirche, Konzert Gospelchor
 12.11. 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Bibellesegruppe
 17.11. Volkstrauertag
 20.11. 18 Uhr, St. Johannis-Kirche, Gottesdienst zum Buß- und Betttag
 24.11. Ewigkeitssonntag
 28.11. 20 Uhr, St. Johannis-Kirche, Kultür-Konzert
 30.11. 15 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Seniorenfeier für Alt-Espelkamp
 1.12. 15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Sielhorst, Seniorenfeier für Sielhorst, Varl u. Varlheide
 1.-23.12. Lebendiger Adventskalender

Bild von Gerd Altmann auf Pixabay



Liebe Leserin, lieber Leser!

Haben Sie schon einmal im Kino, während eines wirklich beeindruckenden Films, auf die Uhr geschaut? Also, ich gehe gern ins Kino, aber wenn ein Film so richtig spannend ist, dann vergesse ich die Zeit. Und ich vermute, Ihnen würde es ähnlich gehen.

Wenn man in dem Moment den Blick von der Leinwand löst und stattdessen auf die Uhr schaut oder aufs Handy, dann ist im selben Moment die Illusion vorbei und der Film, wegen dem ich eigentlich ins Kino gekommen bin, läuft ohne mich weiter. Auf einmal merkt man dann, was da noch alles gleichzeitig abläuft, außerhalb des Kinosaals, während der Film

weiterläuft. Denn draußen geht das Leben weiter, während hier im Kino die bunten Bilder auf eine Leinwand projiziert werden.

Und genauso ist es eigentlich mit den besonderen Momenten unseres Lebens auch. Denn auch unsere ganz persönlichen, großen Momente sind einfach nur Momente: Der erste Kuss zum Beispiel. Für einen Moment schien die Zeit still zu stehen, nur für diesen Augenblick. Und trotzdem läuft natürlich parallel dazu das Leben rundherum weiter. Und die besondere Erinnerung an solch einen einzigartigen Moment, die behalte ich auch ganz für mich, in meinem Herzen.

Manchmal gibt es ja solche Momente, die mich ganz gefangen nehmen; in denen ich das Gefühl habe, ganz bei dem zu sein, was wirklich im Leben zählt. Gerade in solchen Situationen kann man etwas lernen für sein Leben. Nämlich dass es gut ist, ganz bei dem Einen zu sein, was jetzt im Moment zählt. Im Kino z.B. sich wirklich auf den Film konzentrieren und das übrige ausblenden.

Meistens versuchen wir ja eher, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun; entweder weil wir es so wollen, manchmal auch, weil wir es müssen. Das ist die Hauptursache für ungesunden Stress und Unzufriedenheit. Denn meistens klappt das nicht wirklich gut, und wir kom-

men schnell an unsere Grenzen. Jesus war einmal bei zwei Schwestern eingeladen. Maria setzte sich zu ihm und hörte ihm einfach zu. Sie war ganz bei ihrem Gast und seinen Worten. Die andere, Marta, wollte eine gute Gastgeberin sein. Sie wirbelte im Haus herum und war furchtbar beschäftigt. Das sah Jesus und sagte zu Marta: „Marta, Marta, du machst dir viele, viele Sorgen. Notwendig aber ist nur eins. Maria macht es einfach richtig!“

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich auch Zeit nehmen können für die besonderen Momente im Leben, auch für die Gespräche mit Jesus.

Ihre Pfarrerin Gisela Kortenbruck

Impressum

„Gemeinde-Echo“

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden,
Telefon 05771/3342

Herausgeber: Das Presbyterium

Redaktion: Ina Kottenbrink, Wilfried Schmidt, Micaela Strunk-Rohrbeck, Thomas Quellmalz, Udo Schulte, Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

Druckerei: WUB-Druck, Rahden

Nächstes Heft: Advent 2019,
Redaktionsschluss 13. November



Gisela Kortenbruck

Einladung zum „AbendXGottesdienst“

„Öfter mal was Neues“ haben wir uns gedacht und möchten in einem besonderen Gottesdienst mal das Abendmahl in den Mittelpunkt stellen. Zu dem Neuen, was wir miteinander ausprobieren wollen, gehört auch ein neuer Name, der neugierig machen soll: ein „AbendXGottesdienst“ wird es sein, zu dem wir besonders die jungen Leute unserer Gemeinde einladen wollen, vor allem die aktuellen und ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Aber natürlich gibt es keine Altersgrenze, und wir freuen uns auch über Besucherinnen und Besucher

anderer Altersgruppen.

Am 22. September wird zum ersten Mal in der St. Johannis-Kirche ein solcher „AbendXGottesdienst“ gefeiert werden, als Abendgottesdienst um 18 Uhr.

Vormittags wird es in der St. Johannis-Kirche keinen Gottesdienst geben. Wer an dem Vormittag einen Gottesdienst besuchen möchte, ist herzlich eingeladen, sich auf den Weg nach Wehe zu machen, wo um 10 Uhr in der Auferstehungskirche Gottesdienst gefeiert wird. Oder nach Sielhorst, wo es um 11 Uhr im Göpelhaus ebenfalls einen Gottesdienst geben wird. (GK)



Sanierungsarbeiten an der St. Johannis-Kirche

Nach der aufwändigen Sanierung des Kirchturms von 2012 bis 2014 ist in diesem Jahr die Kirchturmsanierung zum Abschluss gekommen. Nun folgt die nächste bauliche Herausforderung für unsere Kirchengemeinde: die dringend nötige Sanierung der Außenfassade des Kirchenschiffs und des Kirchendachs.

Ende 2016 verstarb Pfarrer Lansky und hinterließ der Kirchengemeinde 60.000 € für den Anstrich des Kirchenschiffs. Erkennbar war jedoch bald, dass die Schäden am Kirchenschiff über einen Anstrich weit hinausgehen, denn vor 50 Jahren fand die letzte Sanierung der Kirche mit Außenanstrich statt.

Das Kirchendach muss jetzt komplett erneuert werden, nachdem die Schäden in der Vergangenheit nur provisorisch repariert worden sind und das Holz an vielen Stellen marode ist und ausgewechselt werden muss. Zu der Dachsanie-

rung kommt die Erneuerung der Dachrinnen, Fallrohre und des Blitzschutzes hinzu. Der Putz, die Fenster und Türen müssen aufwändig saniert werden, bevor der neue Anstrich des Kirchenschiffs erfolgen kann.

Durch die vielfältigen und sehr arbeitsaufwändigen Maßnahmen zur Sanierung der denkmalgeschützten Kirche entsteht ein Kostenrahmen von ca. 450.000 €, der eine große finanzielle Herausforderung für uns als Gemeinde darstellt.

Nachdem die Kirchturm-Sanierung aus Mitteln des Sonderprogramms der Bundesregierung für Denkmäler mitfinanziert wurde, ist für die Sanierung des Kirchenschiffs nach Absprache mit der Rahdener Denkmalpflege, dem LWL in Münster und dem Baureferat der Landeskirche eine Anschlussförderung beantragt worden. Das Büro des MdB Achim Post in Berlin hat die Kirchengemeinde bei dem neuen Antrag engagiert unterstützt. Die Kirchengemeinde ist sehr froh, dass diese Zusammenarbeit zu einer finanziellen Unterstützung von 225.000 € geführt hat. Trotz der Zuwendung von Pfr. Lansky verbleiben der Kirchengemeinde noch 165.000 €, die aus Rücklagen und Darlehen der Kirchengemeinde, Zuwendungen des Kirchenkreises und Spenden finanziert werden müssen. Aufgrund der großen Auslastung der Baufirmen werden die Arbeiten voraussichtlich im Frühjahr und Sommer 2020 an der Fassade beginnen. Anschließend kann im Herbst 2020 das Dach saniert werden, da die Arbeiten im Dach der Kirche nur in den Wintermonaten geschehen können. Von April bis September ist das Kirchendach ein Schutzgebiet für seltene Fledermäuse, die in dieser Zeit ihre Jungen aufziehen und nicht gestört werden dürfen. (US)

Frauenausflug zum Bibelmuseum Rietberg

Zum Bibelmuseum nach Rietberg führt am 18. September der Herbstausflug, zu dem die Mitglieder aller Frauengruppen der Kirchengemeinde Rahden eingeladen sind. Um 11.15 Uhr startet der Bus ab Gartenstraße Rahden. Der Kostenbeitrag in Höhe von 42 Euro wird während der Fahrt im Bus eingesammelt. Darin enthalten sind neben der Busfahrt ein ausführlicher Brunch, der Besuch des Bibelmuseums mit Führung und das anschließende Kaffeetrinken. Gegen 19.30 Uhr wird der Bus wieder in Rahden sein. Die Reiseleitung hat Pfarrerin Kortbruck, Anmeldungen nimmt ab sofort das Gemeindebüro (Mo-Do 9.00-12.30 Uhr) entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (GK)

meinde bei dem neuen Antrag engagiert unterstützt. Die Kirchengemeinde ist sehr froh, dass diese Zusammenarbeit zu einer finanziellen Unterstützung von 225.000 € geführt hat. Trotz der Zuwendung von Pfr. Lansky verbleiben der Kirchengemeinde noch 165.000 €, die aus Rücklagen und Darlehen der Kirchengemeinde, Zuwendungen des Kirchenkreises und Spenden finanziert werden müssen.

Aufgrund der großen Auslastung der Baufirmen werden die Arbeiten voraussichtlich im Frühjahr und Sommer 2020 an der Fassade beginnen. Anschließend kann im Herbst 2020 das Dach saniert werden, da die Arbeiten im Dach der Kirche nur in den Wintermonaten geschehen können. Von April bis September ist das Kirchendach ein Schutzgebiet für seltene Fledermäuse, die in dieser Zeit ihre Jungen aufziehen und nicht gestört werden dürfen. (US)

Gemeinde bewegen - Kirchenwahl am 1. März 2020 in Westfalen

„Gemeinde bewegen“ - so lautet das Motto der Kirchenwahlen, die am 1. März 2020 in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) stattfinden. Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl.

Damit die stimmberechtigten Mitglieder einer Gemeinde tatsächlich wählen können, braucht es mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze: Alle Gemeindeglieder zwischen 18 und 75 Jahren können sich zur Wahl stellen. Das Motto zur Kirchenwahl spricht Menschen an, die in ihrer Gemeinde etwas bewegen möchten. Zugleich lädt die Grafik Gemeindeglieder ein zu überlegen, ob es nicht auch ihr Weg sein könne, für das Presbyterium zu kandidieren.

Die Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrern und Pfarrerinnen die Gemeinde. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens und kümmern sich um Mitarbeitende wie

Finanzen. Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt - ob in Pädagogik, Kreativität, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.



gemeinde
bewegen

Sie haben Fähigkeiten und Talente, die Sie in Ihrer Gemeinde einbringen möchten? Oder Sie kennen Menschen, auf deren Kenntnisse und Kompetenzen die Gemeinde nicht verzichten sollte? Dann reichen Sie doch Ihren Wahlvorschlag bei uns ein. Er muss von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeinde-

mitgliedern per Unterschrift unterstützt werden. Die Frist zur Abgabe endet am 29. November 2019. Wahlvorschlagszettel sind zu den Öffnungszeiten in unserem Gemeindebüro erhältlich.

Weitere Informationen gibt es auf der **Gemeindeversammlung am Montag, dem 18. November, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Rahden**. Dort ist auch Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen weiterzugeben. Im Anschluss an den gemeinsamen Teil gibt es nach Wahlbezirken getrennt die Möglichkeit, sich weiter zu beraten und die Wahl bzw. die Kandidatenfindung vorzubereiten. Über den Fortgang des Verfahrens wird dann durch Bekanntmachungen in den Gottesdiensten sowie auf der Homepage www.kirchengemeinde-rahden.de informiert. (MS)

Wir bitten um Gaben fürs Erntedankfest

Für das Erntedankfest, das in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden am Sonntag, dem 6. Oktober, gefeiert wird, bitten wir wieder um Erntegaben aus Feld und Garten (gern auch Eingemachtes oder Marmeladen) zur Ausschmückung der Gotteshäuser.

Die Erntegaben können am **Samstag, dem 5. Oktober, zu folgenden Zeiten abgegeben werden:**

8 Uhr bis 12 Uhr an der St. Johannis-Kirche in Rahden, der Auferstehungskirche in Wehe und der Christuskirche in Tonnenheide, 15 Uhr bis 16 Uhr an der Kapelle in Sielhorst und dem Paul-Gerhardt-Haus in Alt-Espelkamp, 10 Uhr bis 14 Uhr an der Kapelle in Varl.

Die Erntegaben werden am Montag nach den Gottesdiensten abgeholt und an die Lübbecker Land Tafel weitergegeben zur Unterstützung bedürftiger Menschen in unserer Region. (KW)

Wer denkt jetzt schon an Weihnachten?

Am 1. Oktober beginnt wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und geht dann bis zum 15. November. Deshalb haben Annegret und Lothar Schinke an alle, die gern stricken, häkeln oder nähen, die Bitte: Lassen Sie sich ermutigen, die Aktion durch Ihr wunderbares Hobby zu unterstützen. „Weihnachten im Schuhkarton“ hat es sich zur Aufgabe gemacht notleidenden Kindern auf der Welt zwischen 2 und 14 Jahren mit Schuhkartongeschenken eine unvergessene Freude zu bereiten. In den Geschenken sind unter anderem auch Kuschtierchen, Schals, Socken, Mützen oder Handschuhe. Diese Dinge können sie mit Hilfe Ihrer Fähigkeiten wunderbar herstellen. In den letzten Jahren

haben einige Leute, die in Rahden die Aktion unterstützen, beeindruckende Fähigkeiten bei sich entdeckt und Ideen entwickelt. Nutzen Sie die Zeit bis zum Aktionsbeginn zum Stricken, Häkeln und Nähen. Sie benötigen dazu nur Woll- und Stoffreste und bereiten damit eine besondere Freude bei den Kindern.

Die weltweite Aktion wird im deutschsprachigen Raum von Samaritan's Purse e.V. (ehemals Geschenk der Hoffnung) durchgeführt. Für Deutschland ist der Sitz in Berlin.

Infos gibt's im Internet unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org Weitere Auskunft geben gern Annegret und Lothar Schinke 05771-2722

Berlin - Amsterdam - Rahden

Fahrräder sind am Gemeindehaus oft zu sehen: Konfirmanden, Mitarbeitende und die, die die Gemeindeguppen, die offene Tür oder das Café International besuchen, viele kommen mit Fahrrad. Wie schön, dass das Gemeindehaus so zentral liegt und aus allen Richtungen mit dem Fahrrad gut zu erreichen ist. Sogar aus Berlin kommen Gäste mit dem Rad! Dass der ICE auf der Strecke Berlin - Amsterdam in Minden hält, ist bekannt. Jetzt wissen wir auch, dass Rahden auf der direkten Fahrradrouten von Berlin nach Amsterdam liegt. Dass mein-ten jedenfalls die fünf Jungs der Evangelischen Schule Berlin Zentrum und ihre erwachsene Begleiterin. Vielleicht war es aber auch einfach Fügung, dass die 13- und 14jährigen Schüler auf ihrer Fahrt von Berlin nach Amsterdam am 19. August in Rahden eine Pause brauchten.

An diesem Tag hatten die Mitarbeiter im Café International zu einem großen Picknick in der Wehme eingeladen. Über 100 Gäste unterschiedlicher Nationalitäten waren gekommen und hatten leckeres Essen für ein großes Buffet mitgebracht. Es war eine tolle Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und andere Kulturen kennenzulernen. Selbstverständlich waren alle Gäste herzlich willkommen, so auch die Berliner Schüler. Aus einer kurzen Pause ergab sich eine kostenlose Übernachtungsmöglichkeit mit internationaler Verpflegung und tollen Begegnungen. Die Berliner Schüler trafen in Rahden Berliner Studenten, die im Heimaturlaub bei der Familie oder als Besucher in Rahden waren. Geflüchtete staunten über das Reisen mit Fahrrad und Zelt ohne Angst vor Überfällen und hatten großen Respekt vor der körperlichen Leistung. Spontan fanden sich junge Mitarbeiter vom CVJM, die zusammen mit den Radlern im Ju-

gendbereich des Gemeindehauses übernachtet haben. Die Schüler aus der Großstadt haben gemerkt, wie hier Vernetzung durch persönliche Kontakte und kurze Wege funktioniert, ohne digitale Unterstützung. "Dürfen wir einfach durch das Gartentor gehen und an der Haustür der Pfarrerin klingeln, ohne dass eine Alarmanlage schrillt?"

Sie waren wirklich dankbar für die Gastfreundschaft und auch für den Brötchen-Service zum Frühstück und das Nutella-Glas im Kühlschrank!

Und weil wir immer offen sind für den Einfluss fremder Kulturen,



Besuch aus Berlin in Holland.

schlagen wir ab jetzt die Tischtennisbälle nicht mehr mit Schlägern, sondern jallajalla mit Kellen, so sagt man in Berlin und jetzt auch bei uns!

Das Projekt der Evangelischen Schule Berlin Zentrum - ESBZ

Im Projekt „Eine Herausforderung meistern“ suchen sich alle Schüler*innen im Jahrgang 8, 9 und 10 außerhalb Berlins in einem Zeitraum von drei Wochen alleine oder in der Gruppe eine Herausforderung. Diese fünf Schüler hatten sich die Aufgabe gestellt, mit dem Fahrrad von Berlin nach Amsterdam zu fahren. Sie haben für die drei Wochen lediglich ein Budget von 150 Euro pro Person und sie benutzen während der ganzen Zeit keine Handys. Die Gruppe wird von einer ausgebildeten Jugend-

leiterin begleitet, die aber nur bei ernstesten Konflikten oder in Gefahrensituationen eingreifen soll. Die ESBZ beschreibt auf ihrer Homepage die Projektarbeit: „Die Jugendlichen erproben sich, kommen immer wieder an ihre Grenzen und erbringen soziale, körperliche und entwicklungspsychologische Leistungen, auf die sie stolz sein können.“

„Herausforderungen meistern“

Es gibt viele Herausforderungen im Leben, die man sich nicht ausgesucht hat. Herausforderungen annehmen! Durchhalten! Nicht aufgeben! Das sind auch immer wieder

wichtige Themen in Gesprächen mit Geflüchteten im Café International. Der Glaube hilft dabei, schwierige Situationen auszuhalten. In der Bibel und im Koran wird in vielen Versen den Gläubigen zugesichert: Gott gibt Kraft zum Durchhalten! Im Koran wird den Geduldigen eine frohe Botschaft verkündet: „Die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen: 'Wir gehören Allah und zu ihm kehren wir zurück.' Auf

diese lässt ihr Herr Segnungen und Barmherzigkeit herab und diese werden rechtgeleitet sein.“ (Sure Al-Baqara Verse 155-157)

Und die Bibel macht Mut, wenn die Kraft nachlässt: „Aber alle, die auf den Herrn vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen.“ (Jesaja 40,31)

Gott schafft Herausforderungen, schon alleine dadurch, dass wir die Verantwortung für unser Leben haben.

Aber was ist, wenn meine Kraft nicht reicht? Wenn ich aufgeben? Auch dann kann ich auf Gott vertrauen. „Ich lasse dich nicht fallen, ich verlasse dich nicht.“

Christina Zimmermann

Kul-Tür-Adventskonzert am 28. November, 20 Uhr



Die Gruppe MEDLZ gastiert in der St. Johannis-Kirche.

Der Rahdener Kulturverein „Kul-Tür e. V.“ lädt zu seinem Adventskonzert mit der A-capella-Gruppe „Die MEDLZ“ in die St. Johannis-Kirche ein.

Wenn die Tage kürzer werden und das Jahr zu Ende geht, wird es in unserer Gesellschaft oft nur noch hektischer. Umso mehr sehnt man sich nach Momenten der Ruhe und Besinnlichkeit; nach einem kurzen Innehalten und Ausruhen. Genau diese Momente zu schaffen und ein Leuchten in die Herzen und Augen

der Menschen zu bringen, das ist die Mission der medlz. Und sie gelingt! „Mit dem Konzert der medlz beginnt für uns die Weihnachtszeit“ sagen die Besucher der Weihnachtskonzerte in den prall gefüllten Kirchen Deutschlands. Die medlz, das sind drei facettenreiche Soprane und eine wohligh warme Altistin, die auch gern mal mit und zwischen den Konzertbesuchern singen. Gemeinsam eben; so wie Weihnachten sein sollte.

Zu hören sind Weihnachtslieder von

Irland bis Frankreich wie „Christmas in Killarney“ und „Minuit Chrétien“, von Spiritual bis Pop wie „Go, Tell It On The Mountains“ und „Frosty, The Snowman“ und vom deutschen Volkslied wie „Was soll das bedeuten?“ bis zur Eigenkomposition der Band. Sabine von den medlz: „Weihnachten wird überall auf der Welt und auch in jeder Familie ein bisschen anders gefeiert; aber genauso herzlich und immer mit Musik und Gesang. Stimme ist Seele pur! Deshalb berühren auch uns selbst die Weihnachtskonzerte jedes Jahr aufs Neue.“

Dieses A-capella-Konzert weihnachtet still und warm und geht wie immer ans Herz. Und manchmal grölt und groovt es auch wie in den irischen Pubs und lädt zum Tanzen ein: Das Programm „Weihnachtsleuchten“ der medlz aus Dresden. Ein besinnlicher Schneesturm im Herzen.

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 27/25/23 Euro,
Abendkasse: 30/28/26 Euro.

Für Kul-Tür-Mitglieder reduziert sich der Preis jeweils um 2 Euro. Die Karten sind im Vorverkauf nur bei der Volksbank Lübbecker Land eG erhältlich. Axel Niederbröker

Posaunenchor-Konzert am 3. Oktober in der Aula

Am 3. Oktober lädt der Posaunenchor zu seinem mittlerweile 11. Konzert um 17 Uhr in die Aula des Gymnasiums ein. Die Gäste dürfen wieder besondere Momente der Bläsermusik erwarten. Ein abwechslungsreiches Repertoire von „Jesus meine Freude“ bis „One Moment In Time“ wird in diesen Wochen mit großem Engagement geprobt. In diesem Jahr verstärken sich die Bläserinnen und Bläser mit einem doppelten Plus. Das eine Plus steht für Freunde und Weggefährten, Bläserinnen und Bläser aus anderen Chören aus nah und fern, die am Konzert mitwirken. Dabei ist die gemeinsame Zeit in den Proben genauso wichtig wie das Konzert selbst. Und das andere Plus steht für

die alle zwei Jahre selbst gestellte Herausforderung, einer großen Zuhörerschaft einen unverwechselbaren Musikgenuss zu Gehör zu bringen. Daher freuen sich die Bläserinnen und Bläser schon jetzt darauf darauf, wenn Thomas Quellmalz zum ers-

ten Takt seinen Dirigentenstab hebt. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Arbeit des Posaunenchores Rahden e.V. geben. Weitere Informationen auch zum Erlernen eines Instrumentes bei Thomas Quellmalz, Tel.: 05771-8211554.

Terminkalender Kirchenmusik

Montag	17.15 Uhr	Handglocken Anfänger
	18.00 Uhr	Handglockenchorprobe
	20.00 Uhr	Kantoreiprobe
Dienstag	18.00 Uhr	Jungbläser I
	18.00 Uhr	Gitarrenunterricht
	18.45 Uhr	Jungbläser II
	19.00 Uhr	Chor WeTo (in Tonnenheide)
	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Mittwoch	19.00 Uhr	Gospelchor
		Orgelunterricht nach Absprache

25 Jahre Bärenhöhle: die Kindertageseinrichtung feiert Geburtstag

Am 10. Oktober 1994 fiel der Startschuss für die jüngste Einrichtung in der Rahdener Kindergartenlandschaft. Die evangelische Kindertageseinrichtung „Bärenhöhle“, Am Boomkamp 20, in Rahden-Kleinendorf ist fest in Rahden verwurzelt.

Begonnen hat alles als Notgruppe mit 20 Kindern in den Kellerräumen des evangelischen Gemeindehauses. Der „Kindergarten im Keller“ wurde schnell auf den Namen „Bärenhöhle“ getauft, den die Tageseinrichtung „Am Boomkamp“ dann übernahm und heute noch trägt. Am 19. Januar 1994 erfolgte schließlich der erste Spatenstich zu einem Gebäude, in dem sich 75 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt und natürlich auch ihre Eltern wie zu Hause fühlten.

Damals startete das Bärenhöhlen-Team mit sechs Erzieherinnen und zwei Raumpflegerinnen. Seit der Gründung der Einrichtung sind es mit der Leiterin Carola Grothus noch drei Mitarbeitende, die die

Tageseinrichtung von Anfang an begleiten.

Die ev. Tageseinrichtung Bärenhöhle gehört seit dem 1. August 2009 zum Trägerverbund des Kirchenkreises Lübbecke und wird von Pfr. Dr. Roland Mettenbrink begleitet. In den Anfangsjahren standen Pfr. Dr. Kreft und Pfr. Milstein als Trägervertreter zur Seite.

In 25 Jahren hat sich vieles geändert. So ist die Einrichtung z.B. durch einen Anbau erweitert worden, der den Kindern unter drei Jahren zur Verfügung steht. Auch die gesetzlichen Voraussetzungen und Anforderungen ans Qualitätsmanagement stellen das Team vor immer neue Aufgaben. So wird die Einrichtung inzwischen auch von Kindern unter drei Jahren besucht. Zurzeit sind es insgesamt 69 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt.

Das Leitbild der Bärenhöhle lautet: „Jedes Kind ist ein einzigartiges Geschenk Gottes.“ Dieses Leitbild nehmen die 8 Mitarbeitenden, die aktuell zum Team gehören, zum



Anlass, ihren 25. Geburtstag unter dieses Motto zu stellen. Mit einem feierlichen Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche beginnt das Fest um 11 Uhr, anschließend sind die Gäste zum „Tag der offenen Tür“ in die Einrichtung eingeladen und haben bis 16 Uhr die Möglichkeit mitzufeiern.

Alle ehemaligen Bärenhöhlenkinder, deren Eltern und Großeltern, ehemalige Mitarbeitende und PraktikantInnen und alle, die sich mit uns verbunden fühlen laden wir ganz herzlich zu unserem Jubiläum am 12. Oktober ein.

Das Leitungsteam



Seit 25 Jahren ein „Zuhause“ für Kinder und ihre Familien: Die ev. Tageseinrichtung am Boomkamp.

Im September ist was los beim CVJM Rahden!

„Same Procedure As Every Year?“ YES! Jedes Jahr werden wieder alle Mitglieder und Freunde des CVJM Rahden aktiv, um beim Trödelmarkt mitanzupacken. Besonderes Highlight in diesem Jahr ist der parallel stattfindende Besuch von zwei Gästen aus Sierra Leone. Vom 13. – 28. September kommen zwei Gäste aus Sierra Leone, die selbstverständlich auch beim Trödelmarkt mithelfen wollen. Seit über 30 Jahren besteht bereits die lebendige Partnerschaft zwischen dem CVJM Rahden und den YMCA Bo Central Branch, zu dem regelmäßigen Besuche gehören. In diesem Jahr kommen die Vorsitzende Frances Gbondo und der Pfarrer Matthew Ndoinjeh zu Besuch. Neben dem CVJM

Wer macht mit beim Adventskalender 2019?

Die evangelische Kirchengemeinde und der CVJM-Rahden laden Interessierte herzlich ein beim ‚Lebendigen Adventskalender‘ mitzumachen. Vom 1. Dezember bis zum 23. Dezember soll an jedem Abend um 18 Uhr im Stadtgebiet ein Adventsfenster geöffnet werden. Nachbarn, Freunde, Bekannte aber auch Fremde treffen sich bei den Gastgeberinnen draußen vor der Tür oder an einem Fenster. Nach einer kurzen Geschichte oder Gedicht sind alle zu einem warmen Getränk und Keksen eingeladen. Und „Lebendiger Adventskalender heißt: Man trifft sich in lockerer Atmosphäre, um sich bei Musik und ansprechenden Texten auf den Advent einzustimmen!“

Wer als Gastgeber im Advent ein Fenster öffnen möchte, meldet sich bei Jugendreferent Oliver Nickel, Rahden Tel. 3650 oder info@cvjm-rahden.de. (ON)

Rahden möchten die beiden auch Stadt und Leute kennenlernen. Am Sonntag, 15. September lädt der CVJM Rahden im Anschluss an den Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen ins Café für Bo ein, um die Gäste einmal kennenzulernen. Weiteres Highlight des 2wöchi-

gen Besuches wird das Afrikafest am 22. September um 15 Uhr in der Wehme sein, jeder ist herzlich willkommen.

Weitere Möglichkeiten die Gäste aus Sierra Leone kennenzulernen stehen auf www.cvjm-rahden.de

Saskia Hemminghaus

Café für Bo: Tortenspenden gesucht!



Ein reichhaltiges Kuchenbuffet erfreut auch die Gäste im Café für Bo.

Der CVJM Rahden freut sich über Kuchen und Tortenspenden aller Art, diese können am Wochenende jeweils ab 9 Uhr direkt im Gemeindehaus vorbeigebracht werden. Das Café selber öffnet Samstag von 12 bis 16 Uhr und Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Neben dem Café für Bo gibt es auch wieder einen Bücherflohmarkt in Gemeindehaus, an dem Klassiker von Jane Austen oder Kinderbücher günstig erworben werden können.

Vor dem Gemeindehaus kann man am Trödelstand des CVJM Rahden dann wieder Unikate und Raritäten ergattern, hier geht der Erlös an die Jugendarbeit des Vereins. Auch hier nimmt der CVJM Rahden gerne wieder Spenden entgegen. Kleinere Spenden können während der Öffnungszeiten im Jugendkeller vorbeigebracht werden, für größere Spenden melden sie sich telefonisch unter 05771 3650 Saskia Hemminghaus

Terminkalender Jugendkeller

Montag	17.00-19.00 Uhr 18.00 Uhr	YMCA Café International CVJM-Mitarbeiterkreis (14-täglich)
Dienstag	16.00-20.00 Uhr	Offene Tür für 12 bis 25 Jahre
Mittwoch	18.00-21 Uhr	YMCA Café International
Freitag	15.00-17.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr	Kindertreff bis 15 Jahre Offene Tür für 12 bis 25 Jahre
Samstag	15.00-18.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr	Offene Tür für 12 bis 25 Jahre YMCA Frauentreff (1x monatl., z.B. 28.9., 26.10.)

Kapelle Sielhorst

08.09.	11 Uhr	Gottesdienst (Kor)
22.09.	11 Uhr	Gottesdienst am Göpelhaus (Kor)
06.10.	11 Uhr	Erntedankgottesdienst (Kor)
27.10.	11 Uhr	Gottesdienst (Kor)
03.11.	10 Uhr	Regionalgottesdienst in Pr. Ströhen
17.11.	11 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt, Volkstrauertag (Kor)
24.11.	14 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindemitglieder (Kor)

Kapelle Varl

08.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Kor)
06.10.	9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst (Kor)
27.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Kor)
03.11.	10 Uhr	Regionalgottesdienst in Pr. Ströhen
17.11.	9.30 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt, Volkstrauertag (Kor)
24.11.	15 Uhr	Gottesdienst mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindemitglieder (Kor)

Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp

08.09.	11 Uhr	Kindergottesdienst
15.09.	10 Uhr	Gottesdienst (Kor)
22.09.	11 Uhr	Kindergottesdienst
06.10.	11 Uhr	Kindergottesdienst
	15 Uhr	Erntedankgottesdienst (Kor)
03.11.	10 Uhr	Regionalgottesdienst in Pr. Ströhen
	11 Uhr	Kindergottesdienst
17.11.	11 Uhr	Kindergottesdienst
	15 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt, Volkstrauertag (Kor)
24.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der im vergangenen Jahr Verstorbenen (Kor)

St. Johannis-Kirche Rahden

08.09. 10 Uhr Gottesdienst (Sch)

15.09. 10 Uhr Gottesdienst (Sch)

11.15 Uhr Kindergottesdienst

22.09. 18 Uhr Abend~~X~~Gottesdienst, S. 4
(Kor/Ro/Sch/Str-Ro)

Abend~~X~~Gottesdienst
28.09. 17 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen
Konfirmation (Str-Ro, Kreft)

29.09. 10 Uhr Gottesdienst (Sch)

11.15 Uhr Kindergottesdienst

06.10. 10 Uhr Erntedankgottesdienst (Sch)

11.15 Uhr Kindergottesdienst

13.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Sch)

20.10. 10 Uhr Familiengottesdienst zum
Abschluss der KiBiWo (Kor)

27.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Gr-W)

31.10. 20 Uhr Festgottesdienst zum
Reformationstag (Sch)03.11. 10 Uhr Regionalgottesdienst in der
Immanuelkirche Pr. Ströhen
(Met)

10.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Sch)

11.15 Uhr Kindergottesdienst

St. Johannis-Kirche Rahden

- 17.11. 10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Sch)
- 20.11. 18 Uhr Gottesdienst mit Abendm. zum Buß- und Betttag (Gr-W)
- 24.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindemitglieder (Sch/Gr-W)
11.15 Uhr Kindergottesdienst
- 01.12. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Sch)
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Auferstehungskirche Wehe

- 08.09. 10 Uhr Gottesdienst (Str-Ro)
- 22.09. 10 Uhr Gottesdienst (Ro)
- 06.10. 10 Uhr Erntedankgottesdienst (Ro)
- 03.11. 10 Uhr Regionalgottesdienst in der Immanuelkirche Pr. Ströhen (Met)
- 10.11. 10 Uhr Gottesdienst (Str-Ro)
- 17.11. 10 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt, Volkstrauertag (Ro)
- 24.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindemitglieder (Ro)

Altenheime

- Haus „Am Eibenweg“:**
jeden 1. Freitag im Monat, 10.15 Uhr
- Seniorensitz „Schloss Rahden“:**
Sonnenhof unten:
jeden 2. Freitag im Monat, 10 Uhr
Residenz:
jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 11 Uhr
- Pflege- und Betreuungszentrum „St. Johannis“:**
14-tägig am Donnerstag, 10 Uhr
- „Haus Rose“:**
letzter Freitag im Monat, 10 Uhr
- „Pflegehotel Uhlenhof“:**
Einmal im Monat nach Absprache, Mittwoch, 16 Uhr
- Betreutes Wohnen im Ahlfeld:**
Einmal im Monat nach Absprache, Dienstag, 15.30 Uhr

Christuskirche Tonnenheide

- 15.09. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst am großen Stein (Ro)
- 29.09. 10 Uhr Gottesdienst (Kor)
- 06.10. 11.15 Uhr Erntedankgottesdienst (Ro)
- 27.10. 10 Uhr Gottesdienst (Ro)
- 03.11. 10 Uhr Regionalgottesdienst in der Immanuelkirche Pr. Ströhen (Met)
- 17.11. 10 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt, Volkstrauertag (Wahle)
- 24.11. 15 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der im vergangenen Jahr verstorbenen Gemeindemitglieder (Str-Ro)

Neue Bänke an der Varler Kapelle



*Haben die neuen Bänke vor der Varler Kapelle aufgestellt (von links):
Walter Wimmer, Günter Meyer und Dietmar Brinkmeier.*

Wer in der letzten Zeit die Varler Kapelle besucht hat, konnte sie schon in Augenschein nehmen und ausprobieren: Vor der Kapelle laden zwei neue Bänke zum Verweilen und Ausruhen ein.

Der Gedanke, eine solche Möglichkeit zu schaffen, entstand im letzten Jahr anlässlich der Vorbereitung auf das Jubiläum der Varler Kapelle. Als dann im Dezember deren 50-jähriges Bestehen begangen wurde, hatte der Heimatverein zu diesem Anlass eine Spendenbox aufgestellt, deren Inhalt für die Anschaffung einer Bank bestimmt sein sollte. Viele große und kleine Beträge kamen so zusammen, und die Anschaffung rückte näher.

Im Gespräch mit Dietmar Brink-

meier ergab sich eine Lösung, von der nun alle profitieren: eine Bank konnte mit den gesammelten Spenden finanziert werden, die zweite Bank wurde von Herrn Brinkmeier aus eigener Fertigung gestiftet. Als die Bänke im Frühjahr dieses Jahres aufgestellt werden sollten, erklärte sich Walter Wimmer bereit, die handwerklichen Arbeiten zu übernehmen. So ist u.a. für eine stabile Befestigung der Bänke vor Ort gesorgt.

Wir danken dem Varler Heimatverein und Günter Meyer für die Initiative, allen Spenderinnen und Spendern, insbesondere Dietmar Brinkmeier, für die Unterstützung und Walter Wimmer für die praktische Hilfe. (GK)

Adventsfeier für Senioren im Westen

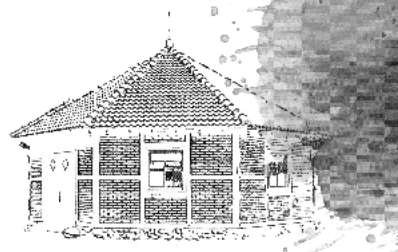
Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren zu unseren Adventsfeiern ein.

Die Senioren-Adventsfeier für Alt-Espelkamp wird am 30. November um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus stattfinden. Zur Senioren-Adventsfeier für Sielhorst, Varl und Varlheide laden wir dann am 1. Advent, also am 1. Dezember, 15 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus nach Sielhorst ein.

Der Posaunenchor und die Tonleiterspatzen werden zu Gast sein, Pastorin Kortenbruck wird durchs Programm führen. (GK)

Jubiläum in Sielhorst mit Gottesdienst

22.
SEPTEMBER



Wenn der Sielhorster Heimatverein am 22. September sein 25-jähriges Bestehen rund um das Göpelhaus feiert, werden die Festlichkeiten mit einem Gottesdienst eröffnet. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst, zu dem nicht nur alle Sielhorster eingeladen sind. Pfarrerin Kortenbruck hält die Predigt, für die musikalische Gestaltung sorgt in bewährter Weise der Posaunenchor.

An den Gottesdienst schließt sich ein buntes Festprogramm an, für Unterhaltung und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. (GK)

Terminkalender Rahden-West

Mittwoch 15 Uhr Frauenkreise, jeweils monatliche Termine:
Sielhorst (Dorfgem. Haus): 6.11., 4.12.
Varl (Planwagen Wiehe): 13.11., 11.12.
Alt-Espelkamp (Paul-Gerhardt-Haus): 27.11., 18.12.

15 Uhr Paul-Gerhardt-Haus: Seniorenkreis
(14-täglich, im Wechsel mit dem Frauenkreis)

Festgottesdienst und Abendessen am Reformationstag in der St. Johannis-Kirche und im Gemeindehaus in Rahden



Dr. Vicco von Bülow wird predigen.

Der traditionelle Reformationsgottesdienst in der Kirchengemeinde Rahden wird am Reformationstag, Donnerstag, den 31. Oktober, um 20 Uhr in der St. Johannis-Kirche in Rahden gefeiert. Für die Predigt hat Landeskirchenrat Dr. Vicco von Bülow aus Bielefeld zugesagt. Dr. von Bülow ist als Dezernent im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen zuständig für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik. In seinen Aufgabenbereich im Landeskirchenamt fällt auch die Begleitung des Kirchenkreises Lübbecke, so dass ihm der Kirchenkreis und die Gemeinden in der Region gut bekannt sind.

Nicht nur aufgrund seines Arbeitsschwerpunktes Kirchenmusik hat sich Pfarrer Dr. von Bülow für den Reformationsgottesdienst in Rahden gewünscht, dass neben der Predigt auch die Kirchenmusik in vielfältiger Weise zur Entfaltung kommt. Daher dürfen wir uns auf einen Reformationsgottesdienst freuen, indem das Evangelium sowohl mit gesprochenen als auch mit gesungenen Worten und Klängen zur Entfaltung kommt und so bezeugt, dass unser Glaube aus der frohen Botschaft von der Versöhnung in Jesus Christus lebt. Der Gottesdienst wird musikalisch ge-

staltet von Kantor Thomas Quellmalz und dem Posaunenchor Rahden. Für die Liturgie ist Pfarrer Schulte zuständig.

Wichtig: Ab 18.30 Uhr sind die Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Abend-

essen im Gemeindehaus neben der Kirche. Das Abendessen wird in der Form eines Mitbringbuffets gestaltet. Zum gemeinsamen Essen sollte jeder etwas mitbringen, z.B. Salat, Brot, Käse etc. Für kalte und warme Getränke ist gesorgt. (US)

Gedenkstein auf dem Rahdener Friedhof



Entwurf des neuen Gedenksteins, der Schreibfehler wird noch korrigiert.

Bis vor 200 Jahren wurde der Kirchplatz in Rahden als Friedhof genutzt. Über viele Jahrhunderte fanden die Beisetzungen der Verstorbenen aus der Rahdener Gemeinde direkt an der Kirche statt. Vermutlich war der Friedhof für die umliegenden Ortschaften in bestimmte Bereiche unterteilt. 1808 wurde der jetzige Friedhof eingeweiht, auf dem dann alle Beisetzungen vorgenommen wurden. Erstaunlich ist, dass mehr als 200 Jahre nach der letzten Beisetzung noch zahlreiche Knochen von Verstorbenen bei den Bauarbeiten an der Kirche zu Tage traten. Diese Gebeine wurden sorgfältig geborgen und im Frühjahr auf dem jetzigen Friedhof in vier Gräbern

nochmals beigesetzt. Hier sollen sie ihre letzte Ruhe finden. Ein Gedenkstein wird die Stelle für die Friedhofsbesucher kenntlich machen und voraussichtlich Ende September verlegt. Der Stein, eine ehemalige Stufe der St. Johannis-Kirche, erhält folgendes Bibelwort aus Psalm 121, Vers 8: „Der Herr behüte unseren Ausgang und Eingang.“ Zudem ist er mit folgendem Zusatz beschriftet: „Ruhestätte der Gebeine vom historischen Friedhof an der Rahdener Kirche nach der Sanierung 2019“.

Die Gräber befinden sich direkt gegenüber des Haupteingangs zur Friedhofskapelle und sind gut zu finden. (US)

Terminkalender Gemeindehaus Rahden

Montag	13 Uhr Club 74
Dienstag	9-17 Uhr Abgabe von Altkleidern für die Brockensammlung in Bethel (nicht in den Ferien!) 20 Uhr Freundeskreis für Suchtberatung
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (14-täglich)
Donnerstag	9.30-11.30 Uhr Ausgabe der Lübbecke Land Tafel 19 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen (1. und 3. Donnerstag)
Freitag	18.30 Uhr Abendgottesdienst der Ev. Gemeinschaft

„Flashmob in de Kerken“



Was ist passiert? Einige Tonnenheider Gemeindeglieder haben sich am Sonntag, den 19.05.19 getroffen um gemeinsam zur Kirche zu gehen. An einem ganz gewöhnlichen Sonntag ohne das irgendjemand hin „musste“, einfach nur so. Wobei einfach nur so etwas untertrieben ist. Tonnenheide wollte sich bei „ihren“ Pastoren für ihren unermüdlichen Einsatz in der Gemeinde bedanken. Und um einem Pastorenehepaar Danke zu sagen braucht es keine großen Geschenke oder Reden, eine volle Kirche an einem gewöhnlichen Sonntag reicht vollkommen.

An dieser Stelle sei gesagt: Danke, Tonnenheide, ihr seid einfach spitze! Für mich immer noch faszinierend ist, dass es ein ganzes Dorf geschafft hat, per Social Media und Mundpropaganda ein Geheimnis weiterzutragen, ohne dass Rohrbecks etwas davon mitbekommen haben. Ich denke, es ist allen Gottesdienstbesuchern genauso ergangen wie mir: Viele witzige Momente, eine tolle Atmosphäre, viele Gänsehautmomente, wenn eine ganze Kirche lauthals mitsingt, rundum ein super Gottesdienst! DANKE!

Ina Kottenbrink

Auf dem Kirchturm hoch hinaus...

... ging es für Margret Hilgemeier und Frieda Eikenhorst zu Beginn der Sommerferien. Beim Kirchenquiz zum 50-jährigen Bestehen der Christuskirche Tonnenheide hatten sie eine Turmbesteigung der St. Johannis-Kirche gewonnen. Beherzt nahmen sie die ausgetretenen Stufen und die steilen Holztreppen in Angriff, staunten über die großen Glocken und schickten schließlich per Smartphone ein Foto „Rahden von oben“ an die Enkelinnen. Dieser Besuch wird beiden sicher noch lange in Erinnerung bleiben. (MS)



Gemeindefest in Tonnenheide: Das hat's gebracht!



Fotos vom Gemeindefest: Bernd Röse

Gern erinnern sich alle Gemeindeglieder an das bunte und fröhliche Fest zum 50-jährigen Jubiläum der Christuskirche. Trotz heftiger Sommerhitze ließen sich viele Menschen zum Mitfeiern einladen. Der Gottesdienst unter dem Motto „Komm, bau ein Haus“ brachte alle Generationen zusammen und führte viele Bausteine des Gemeindelebens vor Augen. An dem anschließenden bunten Treiben rund um die Kirche waren alle dörflichen Vereine aktiv beteiligt.

Der Reinerlös aller Aktivitäten und Spenden an diesem Tag betrug rd. 2.650 €. Damit möchte sich die Gemeinde den Wunsch nach 40 neuen Stühlen für den Gemeindesaal erfüllen – eine Investition, die nach 50 Jahren einfach nötig geworden ist.

Bereits während des ganzen Jahres 2019 sind hierfür kleine und große Spenden und Kollekten in Höhe von rd. 2.000 € zusammengekommen. So ist die Anschaffung inzwischen in greifbare Nähe gerückt, und wir hoffen, dass sie zum Jahresende umgesetzt werden kann. (MS)



Terminkalender Rahden-Ost

Dienstag	19 Uhr Chor WeTo in Tonnenheide
Mittwoch	15 Uhr Frauenhilfe (gerade Woche Wehe / ungerade Woche Tonnenheide)
Donnerstag	9 Uhr Frühstückstreff für Frauen in Tonnenheide (einmal monatlich, z.B. am 10.10., 7.11. und 5.12.)
Samstag	9.30 bis 11.30 Uhr Kinderkirche („KiKi“) für Kinder von 5 bis 10 Jahren, einmal monatlich, abwechselnd in Wehe und in Tonnenheide

Ausbildung zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Telefonseelsorge

Die Arbeit am Telefon und im Chat wird von Ehrenamtlichen geleistet, die für diese Tätigkeit ausgebildet werden. Die TelefonSeelsorge Ostwestfalen bietet jährlich eine Ausbildungsgruppe an.

Mit dem Angebot einer solchen Ausbildung wenden wir uns an Sie und möchten Ihr Interesse gewinnen:

Sie haben freie Zeit, fühlen sich belastbar und bringen Interesse und Offenheit für Themen und Probleme unterschiedlichster Art mit?

Sie möchten:

- sich in einem qualifizierten Ehrenamt engagieren
- sich weiterentwickeln in Einfühlungsvermögen, Toleranz und Abgrenzung, Selbstwahrnehmung und Beziehungsfähigkeit
- Neues lernen und Altes hinterfragen
- sich in eine Gemeinschaft einbringen?

Dann sind das gute Voraussetzungen für den Einstieg in die Ausbildung zur TelefonSeelsorgerin oder zum TelefonSeelsorger!

In der TelefonSeelsorge Ostwestfalen suchen wir Frauen und Männer ab 25, die sich ehrenamtlich am Telefon engagieren möchten und Lust haben in einer Gruppe gemeinsam zu lernen.

Wir bieten Ihnen eine Ausbildung, die

- rd. 15 Monate verbindliche Teilnahme braucht,
- Sie fachlich und praktisch an den Telefondienst heranführt
- insgesamt 150 Std. umfasst, d. h.



Sie müssen sich Zeiten für Gruppensitzungen (abends) und Einheiten am Wochenende freihalten (Zeitplan wird zu Beginn der Ausbildung festgelegt.), Zeiten für die praktische Ausbildung am Telefon sind individuell einzuplanen.

In der Ausbildung lernen Sie:

- wertschätzend mit Ratsuchenden umzugehen
- sich selbst besser kennen und verstehen
- eigene Telefongespräche zu reflektieren
- sich mit unterschiedlichsten Themen, die am Telefon vorkommen, fachlich und persönlich auseinanderzusetzen.

Die Teilnahme an der Ausbildung ist für Sie kostenfrei. Nach zwei Jahren aktiver ehrenamtlicher Telefonarbeit erhalten Sie das westfälische Zertifikat zur Telefonseelsorgerin bzw. zum Telefonseelsorger. Zu diesem Zeitpunkt können Sie dann auch, nach den entsprechenden Erfahrungen am Telefon, in die Chatberatung einsteigen. Um die seelsorgliche

und beratende Arbeit am Telefon bzw. im Chat ausüben zu können, braucht es auch Voraussetzungen von Ihrer Seite.

Wir erwarten von Ihnen:

- die Fähigkeit, sich auf andere einzulassen zu können, am Telefon, im Chat und auch in der Lerngruppe
- die Bereitschaft sich mit sich selbst und anderen auseinanderzusetzen
- eine hilfreiche Haltung gegenüber Ratsuchenden, die aufmerksam und übereinstimmend ist mit ihrem inneren Erleben
- Eine mindestens zweijährige ehrenamtliche Mitarbeit nach der Ausbildung.

Kontakt bei Interesse: Wir freuen uns, wenn Ihr Interesse geweckt ist und Sie uns kennen lernen möchten. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de/mitarbeit/>

Familiennachrichten April bis August 2019

Veröffentlichung von Amtshandlungen: Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden, Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Ab 31. Oktober in den deutschen Kinos!

„ZWINGLI – DER REFORMATOR“

Der Spielfilm „Zwingli – Der Reformator“ startet zum Reformationstag am 31. Oktober in den deutschen Kinos. Erstmals bringt Regisseur Stefan Haupt die Geschichte des großen Schweizer Humanisten einem breiten Publikum nahe, der mit Luther und Calvin zu den wichtigsten Reformatoren der Kirche zählt.

Es ist ein eindrucksvolles und bildgewaltiges Historiendrama über den Kampf um eine neue Weltordnung, das in der Schweiz bereits 220.000 Zuschauer begeisterte. Zwinglis Ideen einer sozialen Gesellschaft, die sich um die Armen und Kranken kümmert und die Rechte von Frauen und Kindern schützt, sind heute so aktuell wie damals:

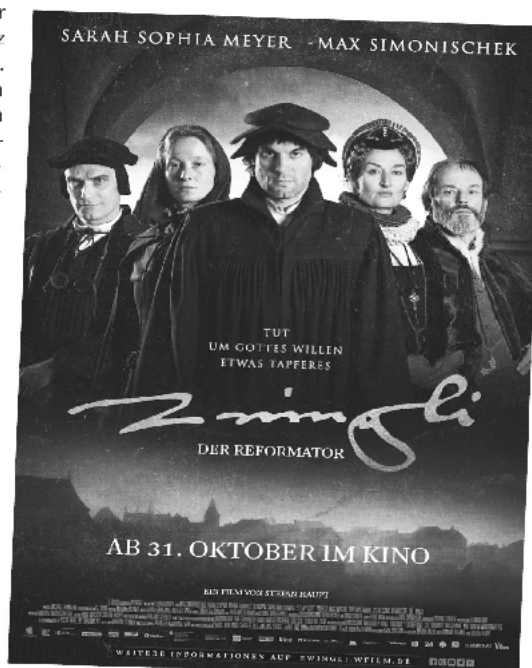
Unerschrocken nutzt der junge Ulrich Zwingli im Jahr 1519 seine Wahl zum Priester am ehrwürdigen Großmünster, um gegen die Missstände in der Stadt und in der Kirche zu predigen. Heftige Diskussionen entbrennen.

Im Namen von Papst und Kaiser verlangt der Bischof von Konstanz schließlich Zwinglis Verhaftung. Als sich der Rat der Stadt nach einem öffentlichen Streitgespräch zwischen Zwingli und einem Abgesandten des Bischofs überraschend an die Seite des Rebellen stellt, kommt es zu weiteren Machtkämpfen. Und während Zwinglis Thesen einen Bürgerkrieg auszulösen drohen, zieht es die gottesfürchtige Witwe Anna immer mehr in den Bann dieses außergewöhnlichen Mannes.

Eine Koproduktion
von C-Films Zürich und
EIKON Media Berlin.
Spielfilm CH/D 2019,
120 Minuten,

Regie: Stefan Haupt.

Darsteller: Max Simonischek,
Sarah Sophia Meyer,
Charlotte Schwab, Anatole
Taubman, Stefan Kurt u. a.



„EIN
CHRIST
SEIN
heißt nicht,
von Christus
zu schwätzen,
sondern
ein Leben
zu führen,
wie er es
geführt hat.“

Ulrich Zwingli

Seit 10 Jahren in Rahden: die Lübbecke Land Tafel

In unserem Gemeindehaus in Rahden ist seit zehn Jahren eine Ausgabestelle der Lübbecke Land Tafel. Dieses Jubiläum wurde am 6. Juli mit einem gemeinsamen Frühstück für die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitenden aller Tafeln aus der Region Lübbecke ausgiebig gefeiert.

Auch als Kirchengemeinde sagen wir den vielen Engagierten, die zum Teil schon seit Beginn der Ausgabe in Rahden regelmäßig mitarbeiten, unseren herzlichen Dank. Hier wird eine wichtige Aufgabe für die Gesellschaft wahrgenommen. Grund zum Danken ist nicht die Notwendigkeit der Tafel, denn es wäre für unsere Gesellschaft mit ihrem großen Wohlstand besser, wenn es nicht nötig wäre, Bedürftige durch Tafeln zu unterstützen, weil die Menschen auch ohne diese Zuwendung gut versorgt wären. Aber es gibt eben diese Not in unserer Gesellschaft, und da ist es gut, dass Lebensmittel günstig abgegeben werden, dass Menschen einen verlässlichen Ort



Foto: Andreas Kokemoor, Rahdener Zeitung

Jubiläumsfeier der Mitarbeitenden mit Gästen im Gemeindehaus Rahden.

finden, wo sie willkommen sind und mit Respekt und Wertschätzung behandelt werden. Die Ausgabezeiten im Gemeindehaus am Donnerstag sind jedenfalls ein gutes Beispiel für Begegnung, Kommunikation und gemeinsames Leben. Am Donnerstagmorgen pulsiert das Leben im Gemeindehaus!

Vielen Dank für das Engagement der Mitarbeitenden der Rahde-

ner Tafel, die über viele Jahre diese wichtige Aufgabe für unserer Gesellschaft leisten, besonders den beiden Koordinatorinnen Helga Berghorn-Detering und Ute Rasfeld. Als Kirchengemeinde unterstützen wir gerne diesen Aufgabenbereich, indem wir das Gemeindehaus zur Verfügung stellen, das nach der Renovierung im letzten Jahr gut für diese Aufgabe zu nutzen ist. (US)

Jetzt anmelden: Kinderbibelwoche startet am 14. Oktober!



In den Herbstferien wird es wieder eine Kinderbibelwoche in Rahden geben, zu der alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sich anmelden können. Das Mitarbeiterteam freut sich schon auf eine spannende, fröhliche Zeit mit den Kindern. Vom 14. bis 18. Oktober wird in der St. Johannis-Kirche und im Gemeindehaus nebenan gesungen, gespielt, gebastelt, getobt. Diesmal geht es um das Thema: „Echt satt – Geschichten zum Abendmahl“. Täglich von 9.30 bis 12.00 Uhr geht es um die Abenteuer, die Bäckerlehrling Franz Schmidtchen so erlebt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro, Geschwister zahlen die Hälfte. Anmeldungen sind über das Gemeindebüro (Mo-Do, 9.00-12.30 Uhr) möglich.